

# Umfrage zum Kleidungskonsum

Eine Gruppe junger Erwachsener am Berufsförderzentrum der Bayerischen Wirtschaft in Weilheim (BfZ) erstellte einen Fragebogen und befragte in München und Weilheim Passanten zu ihrem Kleidungskonsum.

Die Auswertung mit einigen interessanten Ergebnissen fand am Computer statt. Begleitet von heftigen Diskussionen.

Ein Thema war zum Beispiel: Können junge arbeitslose Menschen mit wenig Geld überhaupt auf den Kauf hochwertiger, ökologisch und sozial korrekt hergestellter Kleidung achten oder müssen sie nicht eher auf „Billigware“ zurück greifen ?

Im Gegensatz dazu, steht die hohe Bedeutung von Mode und Marken beim Kauf von Kleidung, was bedeuten kann, dass hier finanziell schlechter gestellten Menschen nicht unbedingt sparen ?

Wegen der starken Fluktuation der Teilnehmer gelang es leider nicht, die Diskussionspunkte und Ergebnisse für eine Präsentation zusammenzustellen.

# Umfrage zum Kleidungskonsum

## Die Ergebnisse

### **Durchführung**

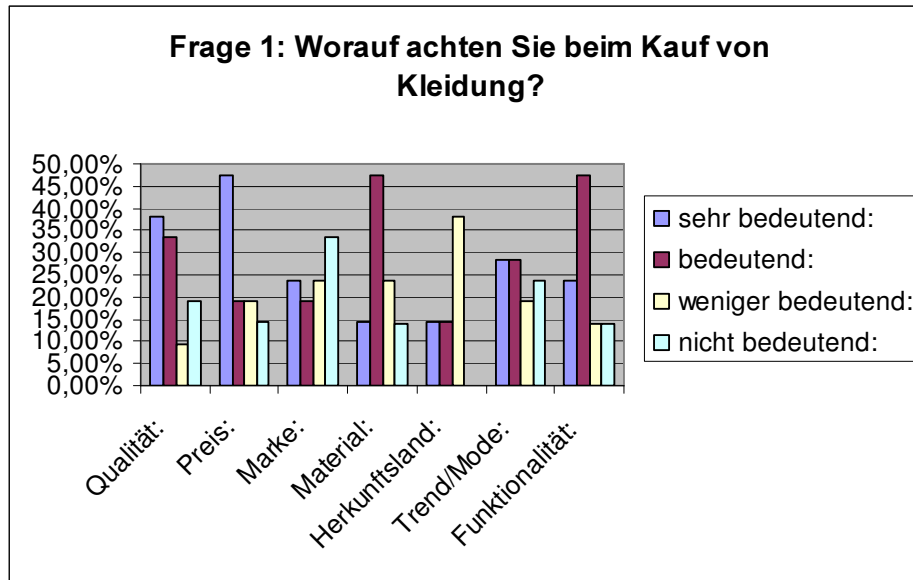
Junge Erwachsene am  
Berufsförderzentrum  
der Bayerischen Wirtschaft in Weilheim (BfZ)

**Herbst/Winter 2005/2006**

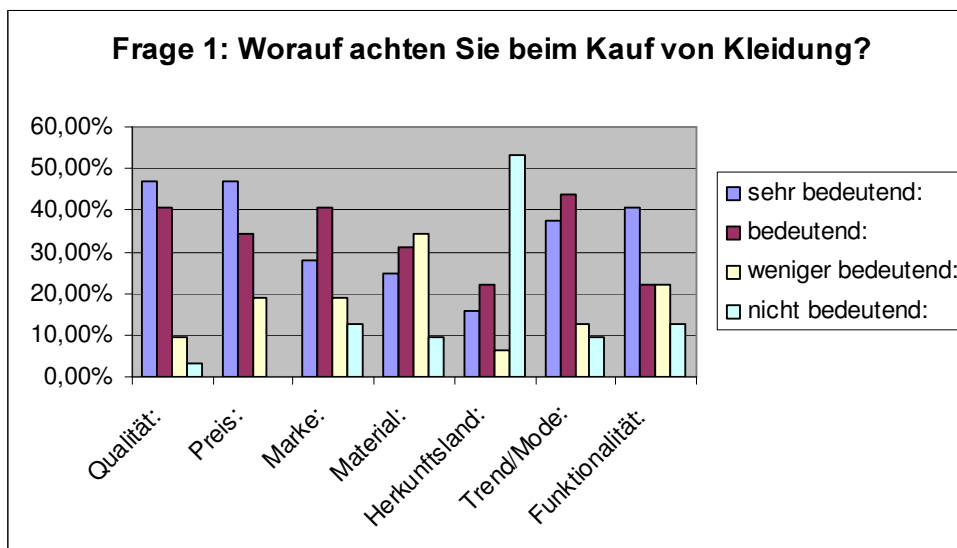
# 1. Worauf achten Sie beim Kauf von Kleidung ?

Antwort mit Gewichtung

Ergebnis Frauen:



Ergebnis Männer:



Bemerkung:

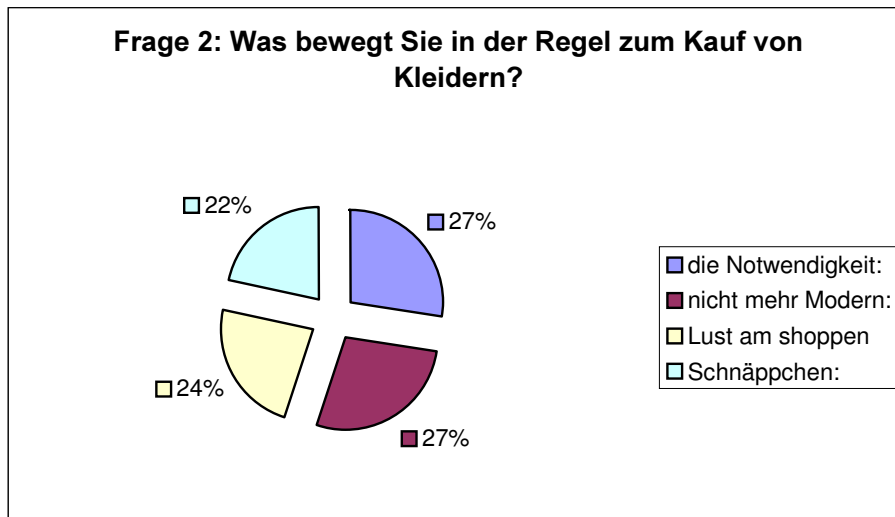
Preis und Qualität sind wichtige Kriterien für den Kauf von Kleidung. Bei den Männern scheint die Marke mehr Bedeutung als das Material zu haben. Bei den Frauen erscheint es eher umgekehrt zu sein. Interessant, dass die Männer mehr als die Frauen Wert auf Mode und Trend legen. Das Herkunftsland hat für die Kaufentscheidung die geringste Bedeutung.

## 2. Was bewegt Sie in der Regel zum Kauf von Kleidung ?

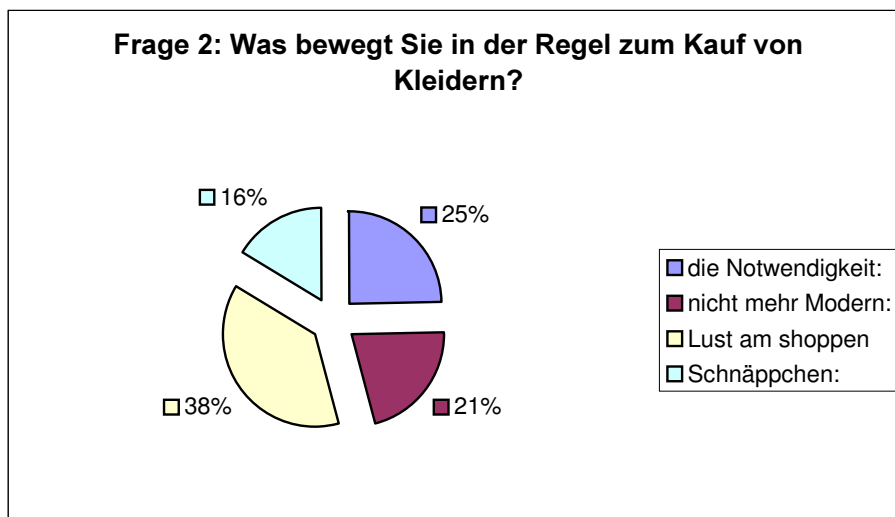
Antwortmöglichkeiten:

- Notwendigkeit (z.B. Kleidung kaputt, zu klein, ...)
- Alte Kleidung nicht mehr modern
- Lust am Shoppen
- Schnäppchen

Ergebnis Frauen:



Ergebnis Männer:



Bemerkung:

Bei den Frauen werden alle Beweggründe fast gleichwertig genannt.

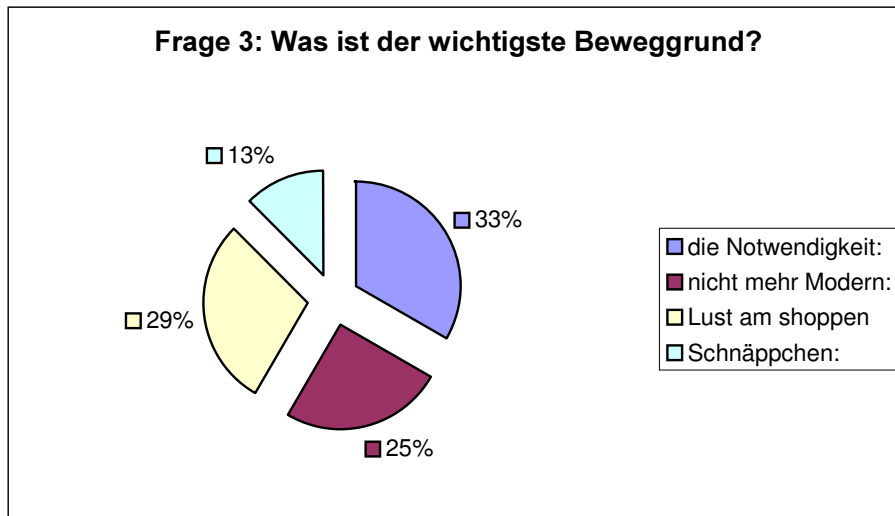
Bei den Männern nennen mehr die Lust am Shoppen als die Schnäppchenjagd.

### 3. Was ist der wichtigste Beweggrund zum Kauf von Kleidung ?

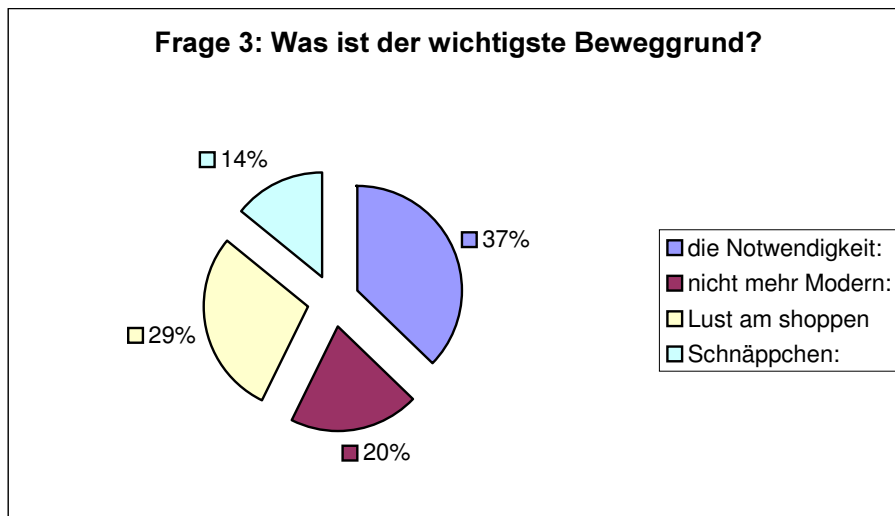
Antwort ist die Auswahl des wichtigsten Beweggrundes aus den vier Nennungen:

- Notwendigkeit (z.B. Kleidung kaputt, zu klein, ...)
- Alte Kleidung nicht mehr modern
- Lust am Shoppen
- Schnäppchen

Ergebnis Frauen:



Ergebnis Männer:

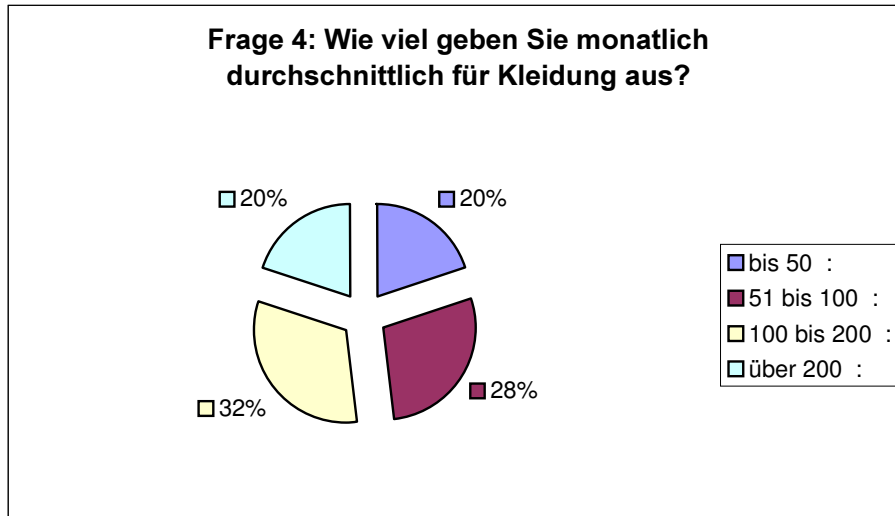


Bemerkung:

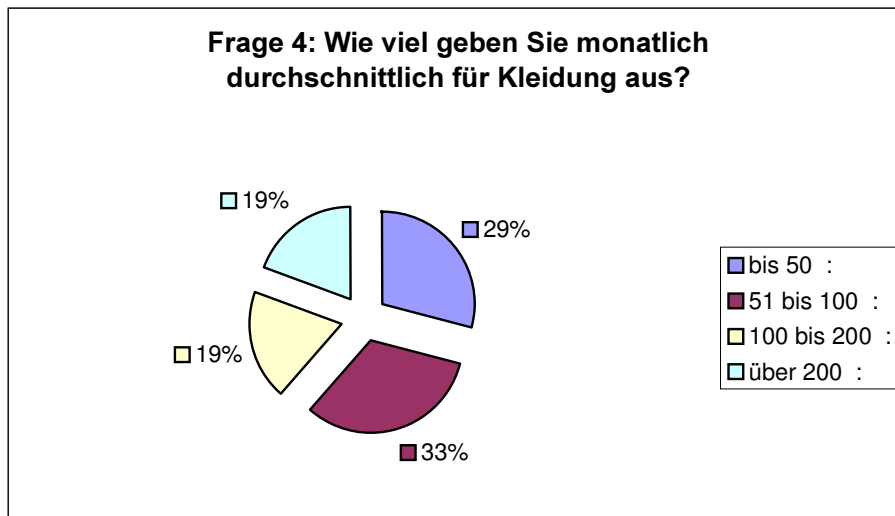
Bei den Frauen ist die Lust am Shoppen fast gleichwertig wie die Notwendigkeit des Kleiderkaufes. Bei den Männern überwiegt die Notwendigkeit und auch die Mode hat weniger Bedeutung.

#### 4. Wie viel Geld geben Sie monatlich durchschnittlich für Kleidung aus ?

Ergebnis Frauen:



Ergebnis Männer:

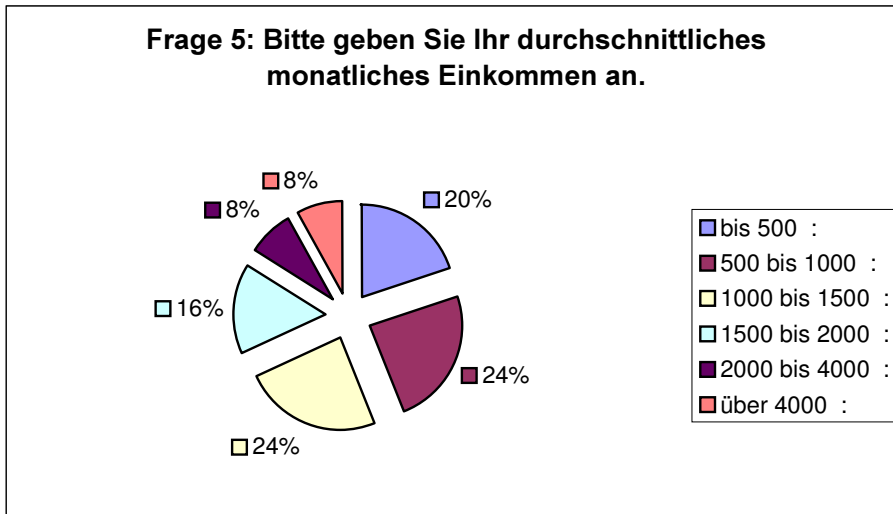


Bemerkung:

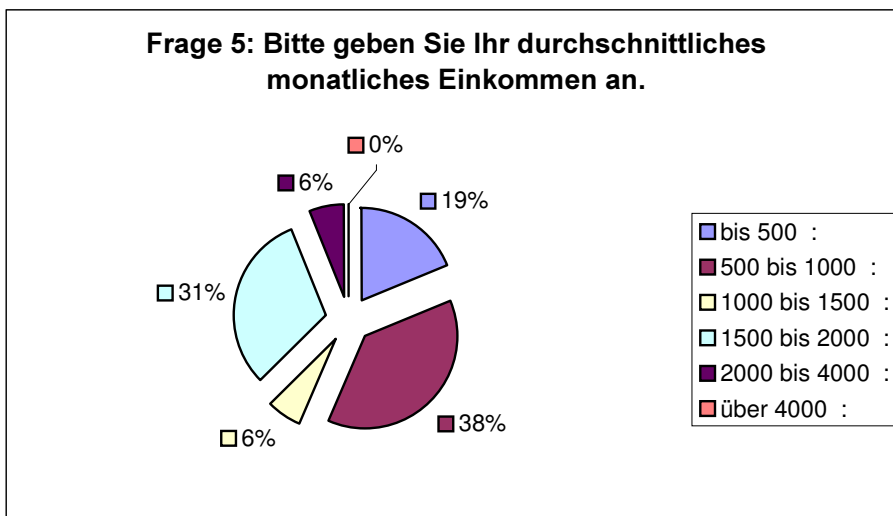
Das Klischee bestätigt sich: Frauen geben tendenziell mehr Geld für Kleidung aus als Männer.

## 5. Bitte geben Sie Ihr durchschnittliches monatliches Einkommen an.

Ergebnis Frauen:



Ergebnis Männer:

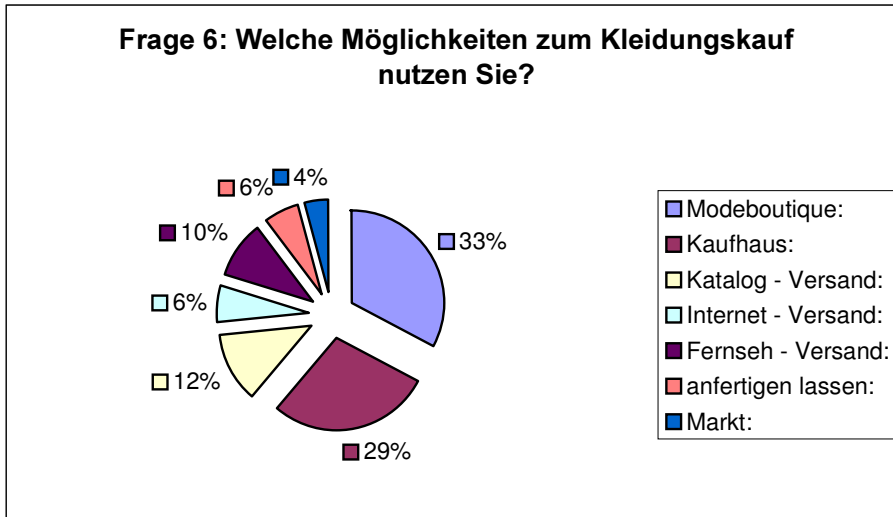


Bemerkung:

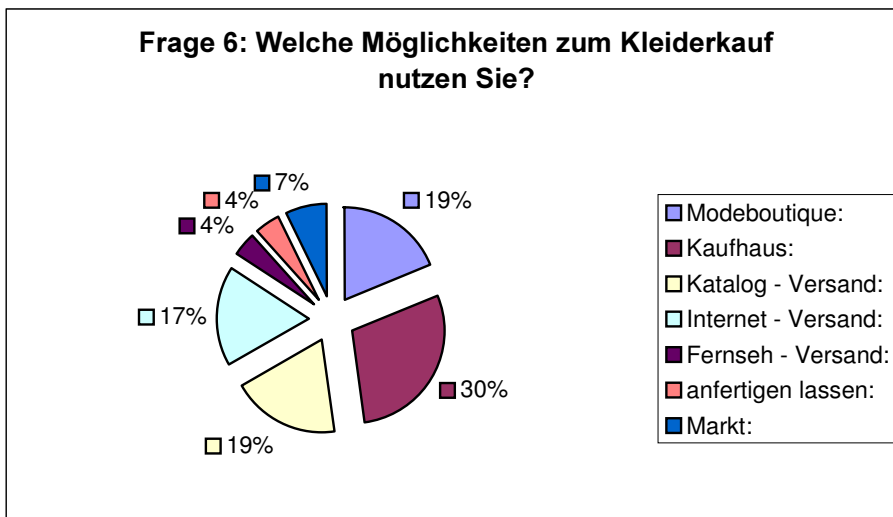
Leider wurde nicht verglichen, ob Menschen mit hohem Einkommen auch mehr Geld für Kleidung ausgeben.

## 6. Welche Möglichkeiten zum Kleiderkauf nutzen Sie ?

Ergebnis Frauen:



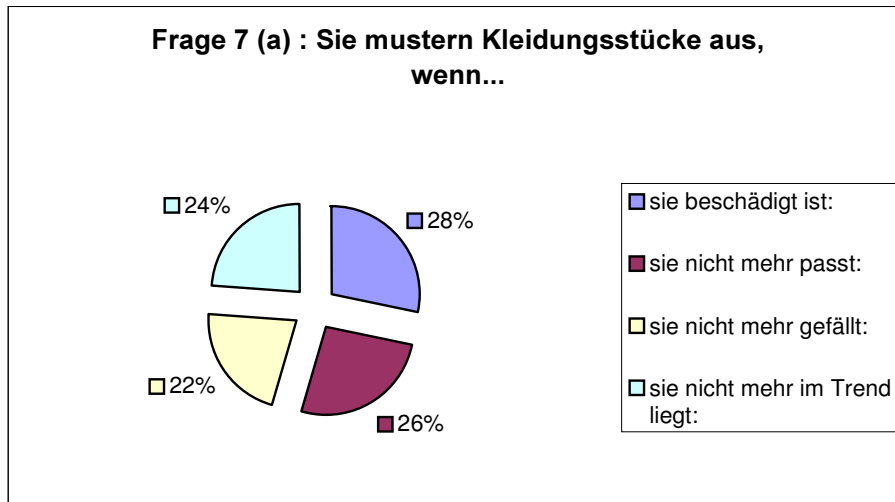
Ergebnis Männer:



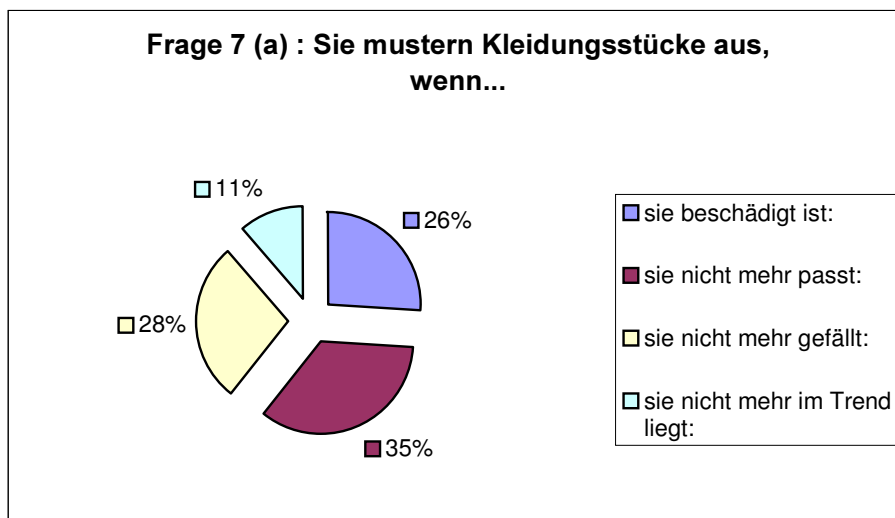


## 7a. Sie mustern Ihre Kleidungsstücke aus, wenn ...

Ergebnis Frauen:



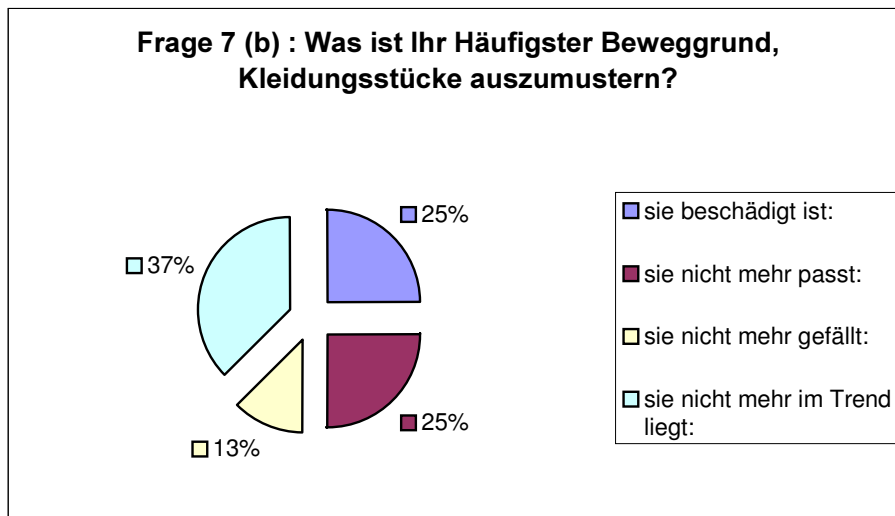
Ergebnis Männer:



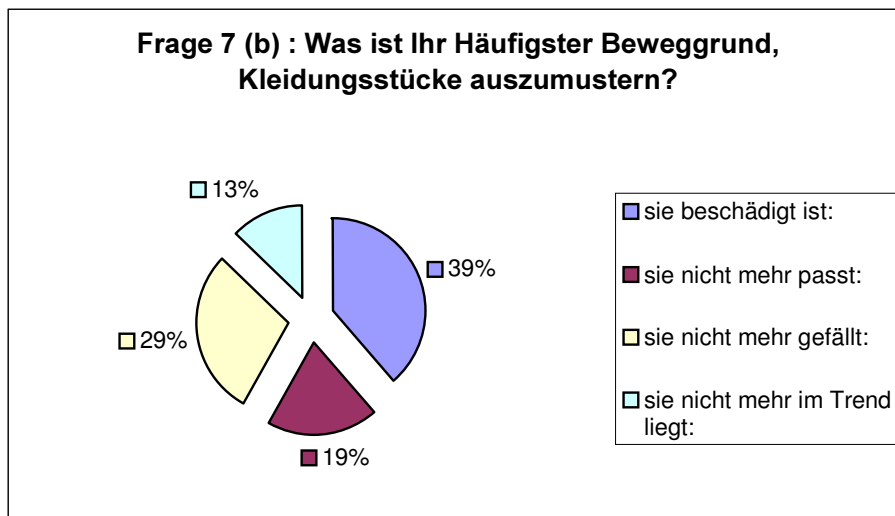
## 7b. Was ist Ihr häufigster Beweggrund, Kleidungsstücke aus zu mustern ?

Antwort ist die Auswahl des wichtigsten Beweggrundes aus den vier Nennungen.

Ergebnis Frauen:



Ergebnis Männer:

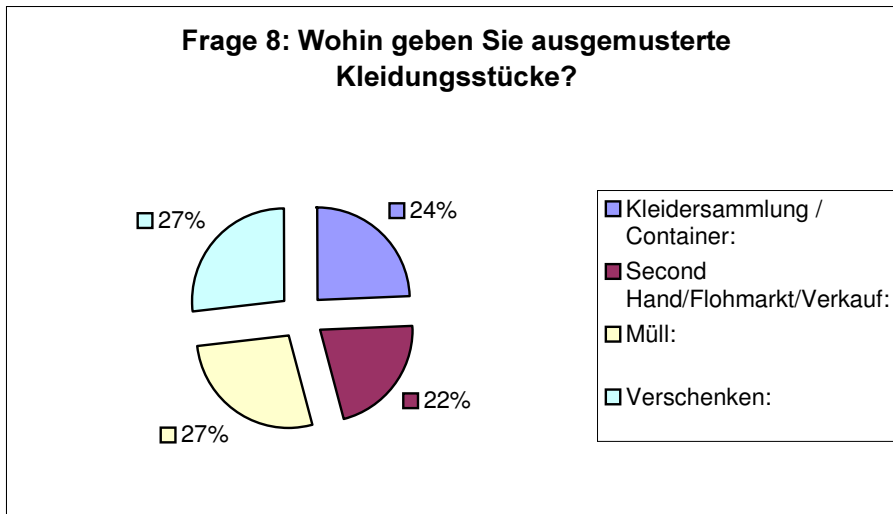


Bemerkung:

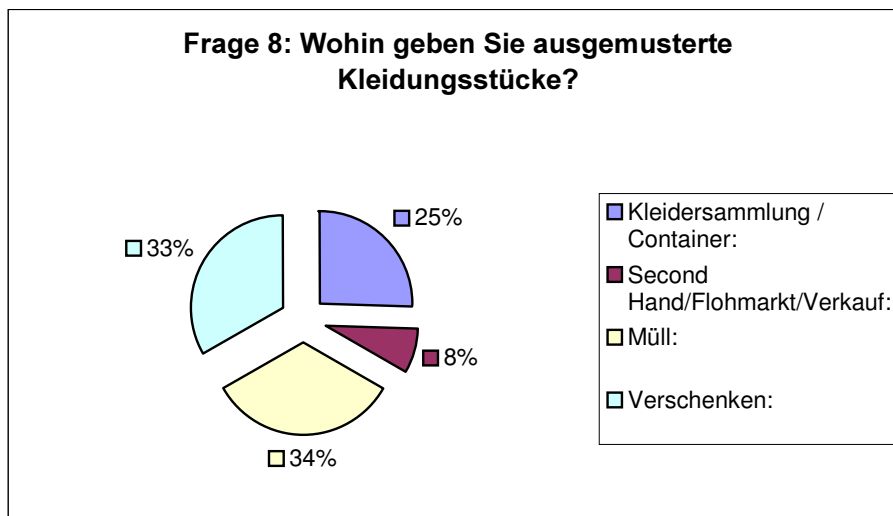
Bei vielen Menschen ist Kleidung nicht nur Gebrauchsgegenstand, häufig wird sie ausgemustert, wenn sie nicht mehr gefällt oder nicht mehr modern ist. Bei Frauen ist diese Tendenz etwas stärker.

## 8 . Wohin geben Sie ausgemusterte Kleidungsstücke ?

Ergebnis Frauen:



Ergebnis Männer:



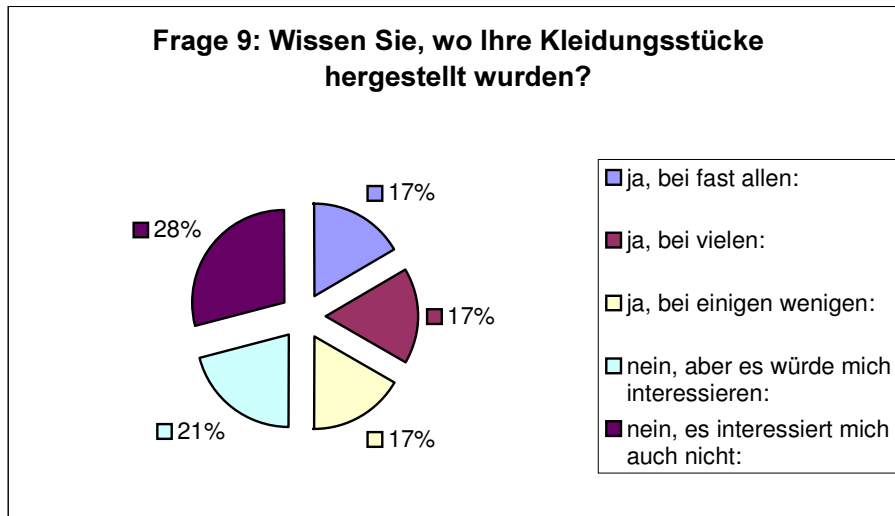
Bemerkung:

Etwa ein Drittel aller ausgemusterten Kleidung landet im Müll.

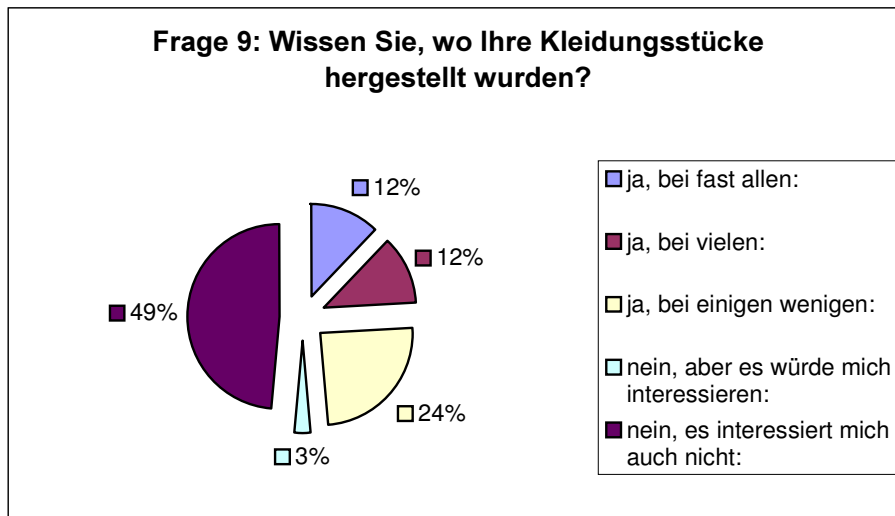
Wenn Frauen eher unmoderne Kleidungsstücke ausmustern, versuchen sie offenbar sie noch einer sinnvollen Weiterverwendung (Second hand, Verschenken, ...) zuzuführen.

## 9. Wissen Sie, wo Ihre Kleidungsstücke hergestellt wurden ?

Ergebnis Frauen:



Ergebnis Männer:



Bemerkung:

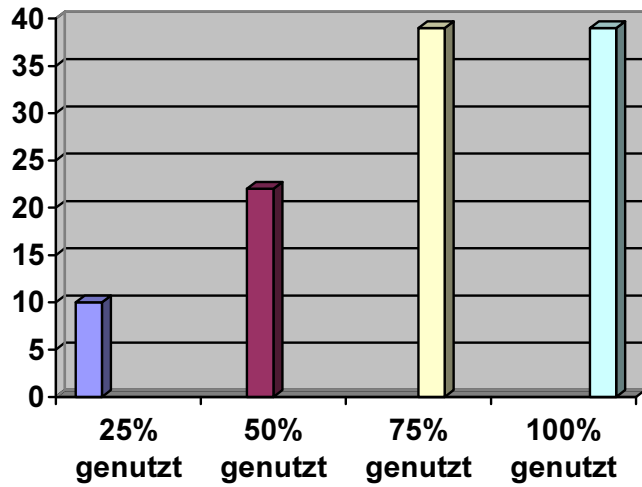
Fast die Hälfte aller Befragten wusste nicht, wo ihre Kleidung hergestellt wurde.

Knapp ein Drittel wusste bei fast allen oder vielen Kleidungsstücken Bescheid.

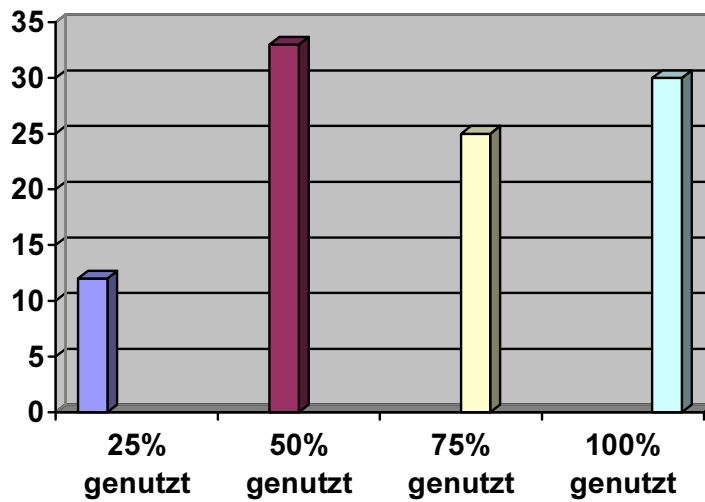
Insgesamt zeichnen sich die Frauen durch ein größeres Interesse über die Herkunft ihrer Kleidung aus.

**10: Wenn Sie sich den Inhalt Ihres Kleiderschranks vorstellen, wie viel Prozent Ihrer Kleidung nutzen Sie tatsächlich ?**

Ergebnis Frauen:



Ergebnis Männer:



Bemerkung:

30 bis 45 Prozent der Befragten nutzen nur ein Viertel bis die Hälfte ihrer Kleidung. Bei den Männern ist diese Tendenz stärker bei den Frauen.